

Betreff: Einladung zu einem Treffen der Bürgerinitiative „Keine Nordumfahrung Kahla-Plessa B 169“ - Antwort

Von: "XXXX" <XXXX@lbgr.brandenburg.de>

Datum: 11.03.2022, 14:09

An: "'buergerinitiative@b169.de'" <buergerinitiative@b169.de>

Kopie (CC): LBGR, Büro des Präsidenten <XXXX@lbgr.brandenburg.de>, "XXXX" <XXXXX@lbgr.brandenburg.de>

Sehr geehrte Frau Schröder-Grahle,

vielen Dank für Ihre Einladung zum Termin am 19. März 2022.

Wir können die Motivation für Ihre Einladung sehr gut nachvollziehen.

Das LBGR ist in den vergangenen Jahren zu den Trassenvarianten zur Ortsumfahrung Plessa mehrfach am Verfahren beteiligt worden.

Dazu wurde das LBGR letztmalig mit dem Schreiben vom 23.06.2021 von proVIA - Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Beelitz zu den Ortsumgehungen B 101/B 169 OU Elsterwerda und B OU Plessa um Stellungnahme gebeten. Innerhalb der Trasse liegen Flächen der Bergwerkseigentume Haida, Döllingen/Kahla und Elsterwerda-Biehla mit jeweils dazugehörigen Baubeschränkungsgebieten. Ferner werden mehrere in den vorgenannten Feldern liegende Rohstoffsicherungsgebiete überlagert. Letztere wurden im Sachlichen Teilplan II Lausitz-Spreewald: „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ am 18.02.1998 verbindlich festgesetzt. Darüber hinaus liegen Teile der Trasse innerhalb von Flächen des Altbergbaus, innerhalb von Kippenflächen und innerhalb von Flächen zugelassener Abschlussbetriebspläne sowie innerhalb des Grundwasserbeeinflussungsbereiches der ehemaligen Braunkohlentagebaue der LMBV. Die dazugehörige Stellungnahme aus Oktober 2022 können Sie im Anhang einsehen und auch als Informationsgrundlage zur Veranstaltung am 19. März nutzen.

Die Schadereignisse auf der B 97 Spreetal liegen nicht im Verwaltungsbereich des LBGR, sondern im Territorium von Sachsen.

Leider ist es uns aufgrund aktuell knapper Personalkapazitäten nicht möglich, einen Mitarbeiter an genannter Veranstaltung teilnehmen zu lassen. Daher hoffe ich Ihnen mit den Ausführungen und der Stellungnahme weiterzuhelfen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

XXXXXXXX

Landesamt für Bergbau, Geologie
und Rohstoffe
Inselstraße 26
03046 Cottbus
Tel.: 0355 XXXXX

Fax: 0355 XXXXX

E-Mail: XXXXXX@lbgr.brandenburg.de

Von: Bürgerinitiative - Keine Nordumfahrung Kahla-Plessa B169 <buergerinitiative@b169.de>

Gesendet: Dienstag, 1. März 2022 15:21

An: XXXXXX <XXXXXX@lbgr.brandenburg.de>

Betreff: Einladung zu einem Treffen der Bürgerinitiative „Keine Nordumfahrung Kahla-Plessa B 169“

Sehr geehrte Frau XXXXXX,

die Bürgerinitiative möchte am 19.März 2022 auf die Gefahren der Altbergbausituation bezüglich der Trassenplanung der OU Plessa medial aufzeigen. Die Schadensereignisse auf der

* B 169 Sedlitz sowie

* B 97 Spreetal

sind für die Bürgerinitiative Anlass, die vom Land Brandenburg beauftragte Planungsgesellschaft DEGES GmbH Berlin auf die hohen Risiken der Planung auf Altbergbau- und Altlastenflächen hinzuweisen.

Daher laden wir Sie recht herzlich zu dem oben genannten Treffen ein. Können Sie als Fachleute zur Altbergbau- und Altlastensituation im Norden von Plessa ein kurzes Statement abgeben?

Ort des Treffens: Plessa B 169 in Richtung Elsterwerda am Ortsausgang, Einmündung Feldstraße

Zeitpunkt: 11.00 Uhr

Über eine Teilnahme von Ihnen bzw. Vertretern ihres Hauses würde sich die Bürgerinitiative freuen.

Mit Grüßen aus Plessa und Kahla

Kristin Schröder-Grahle

--

**Bürgerinitiative "Keine
Nordumfahrung Kahla-Plessa B169"**

Email buergerinitiative@b169.de

Website <http://b169.de>

vertreten

durch

Hans-Jürgen 0171/6550070
Schröder
Sylvia 01525/7832226
Walter
Postanschrift Waldeslust 13, 04928
Plessa OT Kahla

181 KB